

eve prechtl

geb. 01. 12. 1989, Graz

Idlhofgasse 91, 8020 Graz

[mail@eveprecht.at](mailto:mail@eveprecht.at)  
[www.eveprecht.at](http://www.eveprecht.at)  
[www.roterkeil.at/eve-precht/](http://www.roterkeil.at/eve-precht/)

## AUSBILDUNG

- 2014 – 2017: Abendkolleg für Grafik- und Kommunikationsdesign  
HTL Ortweinschule, Graz
- 2012 – 2014: Studium Soziologie, Philosophie und Kunstgeschichte  
Karl-Franzens-Universität, Graz
- 2010 – 2012: Meisterschule für Malerei  
HTL Ortweinschule, Graz
- 2004 – 2010: Keramikgestaltung  
HTL Ortweinschule, Graz  
Matura, Juni 2010
- 2000 – 2004: BG Oeversee
- 1996 – 2000: VS Ferdinandeum

## AUSSTELLUNGEN & KÜNSTLERISCHE TÄTIGKEITEN

- 2015 – dato: Mitglied, stellvertretende Obfrau & Grafikerin des Kunst- und Kulturvereins ROTER KEIL
- 10\_2021: Gruppenausstellung „HETZ“  
Galerie KEIL
- 09\_2020: Gruppenausstellung  
Galerie KEIL
- 05–07\_2017: Gruppenausstellung  
Galerie ROTER KEIL, Graz
- 02\_2017: Gruppenausstellung  
Initiative.Raumschiff, Linz
- 06\_2016: Gruppenausstellung „Opus Cuneigenum“  
Gotische Halle, Graz
- 2017: Gruppenausstellung „ROTER KEIL Galerie“  
ehem. BAN, Graz
- 11\_2016: Gruppenausstellung  
„kaputale | queerograd 2016“  
Volkshaus, Graz





## KÜNSTLERINNEN-BESCHREIBUNG

Im Laufe ihres Werdegangs im gestalterischen Bereich, konnte sich Eve Prechtl (geboren am 1. Dezember 1989 in Graz) eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Keramik, Malerei und Grafik aneignen.

Dieser Fähigkeiten bedient sie sich in ihren künstlerischen Arbeiten und ebenso in ihrer Arbeit als Grafikerin.

An Ihren Gestaltungen arbeitet sie stets mit Geduld, Gewissenhaftigkeit und mit viel Liebe zum Detail, sei es aus ihrer eigenen künstlerischen Ambition heraus oder in Zusammenarbeit.

Als Künstlerin bedient sie sich gerne verschiedenster Medien um ihren Gedanken Ausdruck zu verleihen.

Ihre malerischen Werke befassen sich vorwiegend mit inneren Seelenzuständen, Gedanken und Begierden.

Diese transformieren sich sowohl während des malerischen Prozesses, als auch bei der Betrachtung des vollendeten Werks.

Eine eindeutige Interpretation ist deshalb schwer möglich.

Alle Werke haben jedoch verschiedene Aspekte des „Frau-seins“ zum Inhalt.

Abb.1: »Fragment No.1«,  
Aquarell auf Papier



Abb.1: »Kopf«, Aquarell auf Furnier

Abb.2: »Körper«, Aquarell auf Furnier

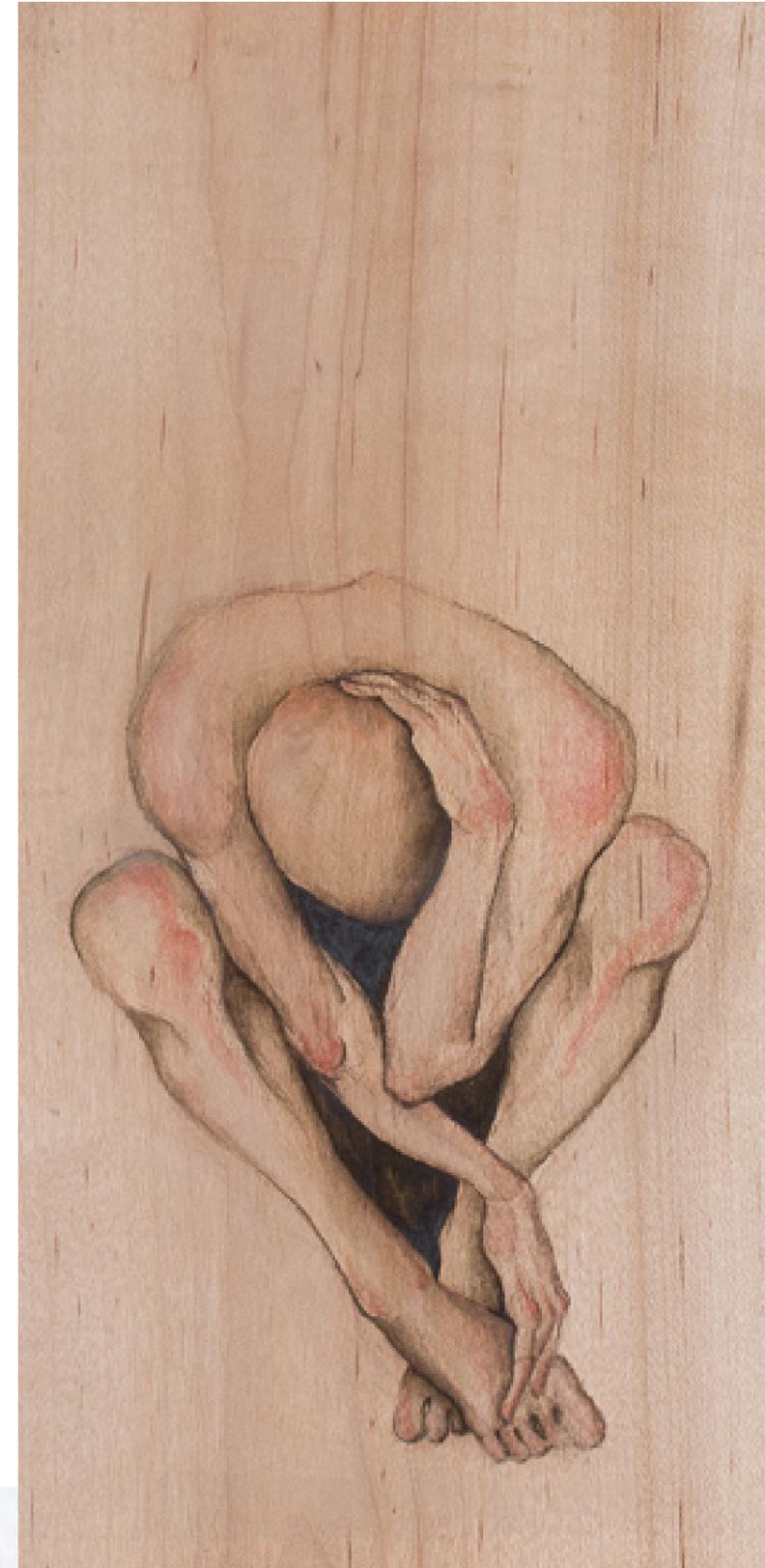




Abb.1: »Skarabäus«, Aquarell auf Furnier  
Abb.2: »Zyklamen«, Aquarell auf Furnier

**N**ackt und furchtlos verweilt sie,  
umgeben von sanfter Dämmerung  
und einer wohligen Finsternis,  
gewahr, nur scheinbar stumm. Jederzeit  
bereit hervorzutreten, ihre Maske fallen zu  
lassen und sich zu gewanden, wohl wissend  
und niemals vergessend woher sie einst  
kam.

Abb.1: »Amazone«, Aquarell auf Papier





**B**egierden - das starke Verlangen diese zu befriedigen. Seelische Hindernisse manifestieren sich körperlich und bilden so eine scheinbare, für den Moment, unbezwingbare Hürde. Kann das Verlangen diese zu überwinden ausreichen?

Abb.1: »Tempus – die Zeit verrinnt«,  
Aquarell auf Papier



Abb.1: »holy shocker«, Aquarell auf Papier



Abb.1: »(UN)sichtbar«, Keramik  
Abb.2: »Teekanne«, Keramik





Abb.1: »Ringvase«, Keramik  
Abb.2: »Vase«, Keramik



Abb.1: »Kugel«, Keramik



Abb.1: »Kissa«, Keramik

## KONTAKT

[mail@eveprecht.at](mailto:mail@eveprecht.at)

[www.eveprecht.at](http://www.eveprecht.at)

[www.roterkeil.at/eve-precht/](http://www.roterkeil.at/eve-precht/)